

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 152.

Freitag den 3. Juli.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 4. Sonntage nach Trinitatis (den 5. Juli) predigen:

Zu U. S. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 6. Juli um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Lehrer Dr. Scheder aus Sangerhausen. (Gastpredigt.) Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 8. Juli um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Derselbe.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Sonnabend den 4. Juli Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Superintendent Neuenhaus.

Montag den 6. Juli Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Köpfler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 4. Juli um 7 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 5. Juli um 9 Uhr Derselbe.

Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Cand. Hachtmann.

Montag den 6. Juli um 7 Uhr Missionsgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.

Mittwoch den 8. Juli um 7 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Zahn.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Dienstag den 7. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

An die Mitglieder der St. Moritz-Gemeinde.

Die Mitglieder unserer lieben Gemeinde setzen wir hierdurch in Kenntniß, daß nächstkommenden Sonntag den 5. Juli die bei dem Frühgottesdienste zu haltenden Gastpredigten der Bewerber um das durch den Abgang des Herrn Dr. Wolf erledigte Diakonat an unserer Kirche ihren Anfang nehmen und während der nächstfolgenden Sonntage regelmäßig werden fortgesetzt werden.

Indem wir um einen recht zahlreichen Besuch dieser Predigten bitten, bemerken wir gleichzeitig, daß es uns angenehm sein wird, wenn unsere geehrten Gemeinde-Mitglieder ihre Ansichten über den einen oder den andern der gedachten Bewerber gegen einen der unterzeichneten Kirchväter aussprechen wollten, indem unser herzlichster Wunsch dahin geht, daß die bevorstehende Wahl so weit als möglich ganz im Einverständnisse mit unserer lieben Gemeinde erfolge.

Halle, den 29. Juni 1857.

Das Kirchen-Collegium zu St. Moritz.
Lippert, Buchhändler. Dr. Dähne, Professor. Luge, Stärkefabrikant. Keil, Kupferschmidtmeister. Böttger, Buchbindermeister. Dr. Bindseil, Professor. Colberg, Kaufmann. Winkler, Sattlermeister. Weber, Seilermeister. Dr. Knauth, Lehrer.

Wohlthätigkeit.

Der Armen-Kasse wurden durch den Schiedsmann des 1. Bezirks aus dem Vergleiche in Sachen S. /- H. zehn Silbergroschen übergeben.

Halle, den 1. Juli 1857.

Die Armen-Direction.



Sechs Thaler, bei einer fröhlichen Hochzeit für Arme der Gemeinde gesammelt, sind mir übergeben worden und der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank!

Bracker.

Ein Thaler, am 28. d. M. im Säckel der Domkirche vorgefunden, ist einer armen kranken Wöchnerin der Gemeinde übergeben, welche mit mir dem Geber herzlich dankt.

Halle, den 30. Juni 1857. Dr. **Blanc.**

Evangelisches Diaconissenhaus.

Das hiesige evangelische Diaconissenhaus wird **Montag den 6. Juli** durch den Herrn Generalsuperintendenten Möller aus Magdeburg eingeweiht werden. Zu der Festlichkeit, welche Morgens um 10 Uhr im Diaconissenhause und Abends um 7 Uhr in der Neumarktskirche stattfinden wird, werden Wohlthäter und Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst eingeladen.

Halle, den 2. Juli 1857.

**Der Vorstand
des evangelischen Diaconissenhauses.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. **Casten.**

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Kaufmann **Giehler** hieselbst beabsichtigt in seinem Grundstück, große Ulrichsstraße Nr. 17, einen Dampfkessel zum Betriebe seiner Destillation aufzustellen. In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen.

Halle, den 29. Juni 1857.

**Der königliche Polizei-Director
v. Bosse.**

Auction.

Heut Nachmit. 2 Uhr u. folg. Tage Fortsetzung der gr. Auction **Harz Nr. 33** allhier. Zur Versteigerung kommt das **Flügelinstrument** nebst dem großen **Glas-Kronleuchter.**

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.

Ein gr. vortrefflich gepolstert's **Mahagoni-Sopha**, eine desgl. neue **Bettstelle** steht sogleich zum Verkauf **Rathhausgasse 14, 1 Tr.,** von 9—1 Uhr.

Eine Partie moderne **Damen-Strohhüte** ohne Garnirung sind zu spottbilligen Preisen zu verkaufen
Weingärten 24.

Zwei starke **Arbeitspferde** stehen zum Verkauf
Paradeplatz Nr. 2.

S Schönblühende **Dlander-Bäume** (gef.) sind zu verkaufen bei **G. Stolze, Taubengasse 18.**

$2\frac{1}{2}$ Duzend gebrauchte **Mehlsäcke** zu verkaufen im **Laden, alter Markt 20.**

Frischer Kalk

vor dem **Leipziger Thore, Landwehrstraße Nr. 3.**

Von heute ab verlegten wir unser **Leinen- und Baumwollwaaren-Geschäft** von der gr. Klausstraße Nr. 1 nach dem **gr. Schlamm Nr. 9**, was wir einem verehrten in- und auswärtigen Publikum hierdurch ergebenst anzeigen, mit der Bitte, auch in dem neuen Locale uns das frühere Wohlwollen und Vertrauen zu erhalten.

Halle, den 1. Juli 1857.

Fr. Heber & Buchmann.

Meinen werthen Kunden hiermit zur gefälligen Kenntnißnahme, daß ich nicht mehr große Klausstraße Nr. 13, sondern kl. Schlamm Nr. 11 wohne.

Fr. Vandermann, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung ist von heute ab **Bechershof 10.**
Halle, den 1. Juli 1857.

**Fr. Silpert, Hebamme,
verehel. Böttchermeister Silpert.**

Unterricht im **Weißnähen** und **Sticken** wird ertheilt, auch wird **Stickerei** und **Weißnäherei** angenommen **Herrenstraße Nr. 2.**

Einem **Hausknecht**, welcher schon in einem **Produktengeschäft** gearbeitet hat, suchen

Wolff & Schacht.

Zwei junge Leute, welche **Lust** haben bei gutem **Lohne** im **Obste** zu arbeiten, können sich melden
Mittelwache Nr. 17.

Zwei ordentliche Kellnerburschen finden den 1. August Stellung im **Bürgergarten**.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. August einen Dienst Moritzkirche Nr. 3.

Ein Kindermädchen wird für die Nachmittagsstunden gesucht. Zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 2 im Kleiderladen.

Ein junges Mädchen für den ganzen Tag zum Kinderwarten wird gesucht Mannische Straße 23.

Miethsgefuch.

Ein lediger Herr sucht eine aus Stube und Schlafcabinet bestehende meublirte Wohnung für den 1. Octbr. d. J. Adressen u ter dem Zeichen H. G. bittet er am 3. Juli spätestens 12 Uhr abzugeben bei Hrn. **Benkert**, gr. Ulrichsstraße Nr. 28.

Eine Stube, zwei Kammern und Zubehör werden von einem **pünktlichen** und **ruhigen** Miethszahler, vorzugsweise in der Schmeerstraße, alter Markt, Mannische Straße oder ganz in der Nähe gesucht. Es ferten bittet man beim Herrn Buchhändler **Lippert** auf dem alten Markt niederzulegen.

Eine helle, trockene Parterre-Wohnung, nach hinten heraus, wird als Arbeitslokal von einem ruhigen Miether zum 1. October d. J. gesucht. Adressen werden erbeten Schulberg 7 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Octbr. d. J. ein Familienlogis, bestehend aus einer geräumigen Stube, 2 Kammern und sonstigem Zubehör, zum Preise von 36 bis 40 *Rh.*, womöglich auf dem Numarke. Adressen wolle man gefälligst große Wallstraße Nr. 41 abgeben.

Eine Tischler-Wohnung wird zum 1. October oder Neujahr von einem pünktlichen Miethszahler, wo möglich in der Klaus- oder Leipziger Straße, zu miethen oder ein Haus zu pachten gesucht. Adressen unter N. N. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Das Haus in der Wallstraße 41 ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Neue Promenade Nr. 6 ist eine Stube mit allem Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Ein **Verkaufsladen** nebst **Wohnung**, eine **Wohnung** in der 2ten Etage, bestehend aus 2 Stuben nebst Kammer, Küche u. s w, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen fl. Ulrichsstraße 31. Das Nähere zu erfragen bei

F. G. Demuth, Neunhäuser 4.

Eine Stube, Kammer und Küche mit allem Zubehör ist für den Preis zu 20 *Rh.* zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen Brunostraße Nr. 13.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist zum 1. Octbr. zu vermieten in der Oberleipziger Straße 35.

Alter Markt Nr. 16 ist der Laden und Keller von jetzt ab zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

1 meublirte Stube und Kammer ist zu vermieten. Näheres gr. Steinstraße Nr. 69.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche, Garten und Zubehör ist zu vermieten Siebichenstein Nr. 100.

1 Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten Gerbergasse Nr. 9.

Ein Logis von 2 Stuben, mehreren Kammern, Küche u. ist zu vermieten u. zum 1. Oct. zu beziehen große Schloßgasse Nr. 5.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist zu vermieten Rittergasse Nr. 18.

Eine Wohnung von zwei Stuben nebst Zubehör in der mittleren Etage ist zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen **Marktplatz Nr. 18.**

Kleine Stube, Kammer mit Zubehör ist den 1. October an kinderlose Leute zu vermieten Märkerstraße Nr. 18.

Stube und Kammer ist an einen Herrn sofort zu vermieten Karzerplan Nr. 4.

Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten u. zum 1. Octbr. zu beziehen gr. Brauhausgasse Nr. 13.

Ein Logis von 3 Stuben und eins von 2 Stuben mit Zubehör ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen Luckenstraße Nr. 1, der gymnastischen Heil- u. Turnanstalt schräg über.

Logis verschiedener Größe sind zu finden Taubengasse Nr. 14.

Die zweite Etage in der gr. Steinstraße Nr. 18 ist zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Entrée nebst allem Zubehör.

Karl Ernst, Klempnermeister.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör und 1 Stube u. 1 Kammer in der Schulgasse sind zusammen oder getheilt zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen. Näheres Schulberg Nr. 1.

Ein Logis zu vermieten. Preis 22 *Rh.* **Ofang**, Geiststraße 28.

Ein freundliches Logis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an kinderlose Leute zu vermieten Taubengasse Nr. 16.



Etablissements - Anzeige.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier selbst als **Sattler und Wagenbauer** etablirt habe. Zur geneigten Berücksichtigung erlaube ich mir dies **Etablissement** unter der Zusicherung zu empfehlen, daß ich alle in dies Fach einschlagende Anforderungen **reell** und **prompt** ausführen werde.

Carl Kröning, Sattler und Wagenbauer, Schmeerstraße Nr. 31.

Cirque Equestre

von
Ed. Wollschläger
in der neu erbauten Arena auf dem
Frankensplatz.

Heute, Freitag den 3. Juli 1857:

Mazepa, große Pantomime équestre mit Tanz, Combats und Gruppierungen nach den Zeichnungen des berühmten Malers Horaze Vernet, vom gesammten Personale mit 30 Pferden ausgeführt.

Topaze, Schulpferd, geritten v. Hrn. Gärtner.

Udonis, Trakehner Wallach, vorgeführt vom Dir. Wollschläger.

Ceres, Springpferd, vorgeführt von Herrn Gärtner.

Außerordentliche Productionen der Herren Gebrüder Niccolletts und des Herrn A. Nagel und Sohn.

In Folge der an mich ergangenen geehrten schriftlichen Aufforderungen und in den Zeitungen, fühle ich mich trotz meinen eingegangenen anderweitigen Verpflichtungen veranlaßt, den Wünschen eines hochgeehrten Publikums entgegen zu kommen, und werde meine Vorstellungen noch

bis Sonntag den 5. Juli

fortsetzen, so daß noch

Freitag, Sonnabend und Sonntag

die

unwiderruflich letzten Vorstellungen stattfinden, wozu ergebenst und freundlichst einladet

Ed. Wollschläger, Director.

Paradies.

Heute, Freitag den 3. Juli **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und Gartenpromenade ist zum 1. October zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu vermieten Landwehrstraße Nr. 3.

Schlafstellen mit Kost Thalgaße Nr. 1 bei Frau **Hartmann**.

Schlafstellen offen Unterberg Nr. 15.

Anständige Schlafstellen mit Kost sind offen kleine Klausstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Jahres-Bericht der Thüringischen Eisenbahn ist gestern vom Bahnhof bis Martinsgasse Nr. 4 verloren. Es bittet um gütige Rückgabe gegen Belohnung daselbst **Osterloh**.

Dem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß der verunglückte Braumeister des Herrn Barth nie in meiner Turn-Anstalt gewesen, viel weniger geturnt hat, auch bis jetzt kein Unglücksfall in derselben vorgekommen ist. **Kästner**.

Allen Denen, welche sich meiner bei dem mich am letzten Sonntage im hiesigen academischen Gottesdienst befallenen Unwohlsein so hülfreich annahmen, meinen herzlichsten Dank. **Paul Meris**.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 1. Juli.		Den 2. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	14 Grad.	16 Grad.	12 Grad.
Wasser	19 =	19 =	18 =